

Liebe Christinnen und Christen im Dekanat Steyrtal!



In den meisten Pfarren des Dekanates sind engagierte Frauen und Männer aktiv und leiten Wortgottesfeiern. Bei Totenandachten oder Maiandachten ist es ein selbstverständliches und vertrautes Bild, dass kein Priester der Feier vorsteht, sondern eine Person aus der Pfarre.

Mancherorts ist es an Sonn- und Feiertagen noch ungewohnt, dass eine beauftragte Person aus der Pfarre der Feier vorsteht. Bei der geringen – und immer noch weniger werdenden – Anzahl der Priester in der Diözese, wie auch im Dekanat ist die Wortgottesfeier eine wesentliche, pastorale Säule geworden, damit in allen Pfarren an den Festtagen die Zusammenkunft zur Feier des Glaubens möglich ist.

Es ist mir ein großes Anliegen, den Wortgottesfeier-Leiter:innen für ihren Dienst „Danke!“ zu sagen. Vergelt´s Gott für die vielen Stunden der Vorbereitung und das Engagement im Feiern.

Ich möchte auch Frauen und Männer zu diesem Dienst ermutigen. Aus Rückmeldungen weiß ich, dass dieser Dienst viel Freude bereitet. Es wird niemand unvorbereitet hineingestoßen, sondern durch eine gute diözesane Ausbildung begleitet und abschließend beauftragt. Gerade zum Einstieg in die Praxis kann es hilfreich sein, eine Zeit lang im Rahmen einer Messe, gemeinsam mit dem Priester, dem ersten Gottesdienstteil vorzustehen. Eine andere Möglichkeit ist es, zu zweit die Wortgottesfeier zu gestalten und zu leiten. Ich danke den Wortgottesfeier-Leiter:innen und den Pfarrmitgliedern für die Akzeptanz und die Wertschätzung dieser Gottesdienstform und auch für die Wertschätzung deren Leiter:innen.

Karl Sperker

Dechant